

## **Niederschrift**

über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
 am Montag, **28.01.2019**, 09:06 Uhr - 12:30 Uhr,  
 Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Helga Fuhrmann, Dr. Gerhard Jeschke, Barbara Klein-Reid, Richard Kretschmann, Hans Kurth, Andrea Möbius, Manfred Poppenborg, Carmen Schoeneberg, Eric Sircar, Mathilda Stadtmann, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn, Josef Vollstedt,

### **für die Schriftführung:**

Andreas Lembeck,

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

V/0046/2019  
|

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **Besetzung in Ausschüssen und Gremien durch die Kommunale Seniorenvertretung**
3. **Besetzung der Arbeitskreise "Älter werden in..."**
4. **Bildung von Arbeitskreisen und Projektgruppen der KSVM**
5. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
6. **Finanzen**
7. **Raum der KSVM im Stadthaus 1**
  - 7.1. Aktuelle Situation und Nutzung
  - 7.2. Sprechstunde der KSVM

## 8. Berichte

- 8.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
- 8.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 8.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 8.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 8.5. weitere Berichte

## 9. Verschiedenes

**Herr Kurth** eröffnete die 2. Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM), begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Zuhörer. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragte die Sitzung um die neuen Tagesordnungspunkte 7, 7.1. und 7.2 zu erweitern:

### 7. Raum der KSVM im Stadthaus 1

- 7.1. Aktuelle Situation und Nutzung
- 7.2. Sprechstunde der KSVM

Es bestand Einvernehmen, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

## Punkt 1 der Tagesordnung

## Eingänge und Mitteilungen

**Herr Lembeck** informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

Zur Anregung der KSVM aus der Sitzung vom 28.10.2018 zur Koordinierung der Quartiersentwicklung in der Verwaltung teilt Herr Stadtrat Heuer mit, dass der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 12.12.2018 drei zusätzliche Stellen für die Koordination des Quartiersmanagements beschlossen hat. Der Rat regte an, mit diesen Stellen eine übergreifende Fachstelle „Starke Quartiere“ als Stabstelle beim Oberbürgermeister einzurichten. Diese Stabstelle soll, zusammenfassend gesagt, die bisherigen Aktivitäten bündeln. Die Verwaltung sieht das Anliegen damit als aufgegriffen an.

Der Ratsantrag „Mobilität im Alter stärken – selbstverständlich selbstständig“ wird aktuell in der Verwaltung bearbeitet. Dazu wird es voraussichtlich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im April eine sog. Verfahrensvorlage geben. In das weitere Verfahren werden die KSVM und die Arbeitskreise „Älter werden in ...“ einbezogen.

Die Verkehrswacht bietet auch im Jahr 2019 wieder Kurse „Fit mit dem Fahrrad“ an, die sich

gezielt an Pedelec-Fahrerinnen und Fahrer richtet. Sie sucht dazu den Kontakt zu den Organisationen des Runden Tisches. Herr Lembeck wird sich mit Herrn Steinforth in Verbindung setzen.

**Punkt 2 der Tagesordnung V/0046/2019 Besetzung in Ausschüssen und Gremien durch die Kommunale Seniorenvertretung**

**Herr Kurth** verwies auf die Vorlage und die Gespräche im Rahmen des Workshops. Er verwies auf die Zusammenstellung von Frau Stadtmann. Es gab kurze Erläuterungen zu den Inhalten und Zuständigkeiten, dem Arbeitsumfang und den Unterschieden der Gremien hinsichtlich der Besetzung.

**Herr Kurth** rief jedes Gremium auf und gab die Namen der Mitglieder, die im Rahmen des Workshops benannt wurden, wie folgt bekannt:

„Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

| Mitglied   | Stellvertretung          |
|------------|--------------------------|
| Hans Kurth | Andreas Viehoff-Heithorn |

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen

| Mitglied         | Stellvertretung     |
|------------------|---------------------|
| Dr. Gerhard Bonn | Dr. Gerhard Jeschke |

Sportausschuss

| Mitglied                                   | Stellvertretung    |
|--|--------------------|
| Barbara Klein-Reid oder Mathilda Stadtmann | Mathilda Stadtmann |

Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

| Mitglied     | Stellvertretung     |
|--------------|---------------------|
| Klaus Stoppe | Richard Kretschmann |

Konferenz Alter und Pflege

| Mitglied           | Stellvertretung |
|--------------------|-----------------|
| Barbara Klein-Reid | Helga Fuhrmann  |

Kommunale Gesundheitskonferenz

| Mitglied     | Stellvertretung     |
|--------------|---------------------|
| Klaus Stoppe | Richard Kretschmann |

AK Demenz Münster

Wolfgang Fels  
Andreas Viehoff-Heithorn

AG der Heimbeiräte der Stadt Münster

Klaus Stoppe  
Hans Kurth

Ordnungspartnerschaft, Verkehrsprävention

Klaus Stoppe  
Dr. Gerhard Bonn

Beirat Seniorenportal

Dr. Gerhard Bonn  
Klaus Stoppe

Beirat Masterplan 2035+

Dr. Gerhard Bonn  
Klaus Stoppe

Förderung Begegnungsstätten der Altenhilfe

Klaus Stoppe  
Andrea Möbius“

Auf Nachfrage von Herrn Kurth bei Frau Klein-Reid und Frau Stadtmann erklärten diese, dass sie beide als ordentliches Mitglied für den Sportausschuss kandidieren.

Es wurde eine Diskussion über das Verfahren der Besetzung geführt.

**Frau Fuhrmann** beantragte das Ende der Aussprache. Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr Kurth ließ zunächst über die ordentliche Mitgliedschaft im Sportausschuss abstimmen.

Auf Frau Klein-Reid entfielen 10 Stimmen, auf Frau Stadtmann entfielen zwei Stimmen, drei Mitglieder enthielten sich. Damit war Frau Klein-Reid als ordentliches Mitglied gewählt.

**Herr Kurth** fragte Frau Stadtmann, ob sie auch als stellvertretendes Mitglied im Sportausschuss zur Verfügung stehe. Dies bejahte sie.

**Herr Dr. Bonn** wies daraufhin, dass abweichend vom Protokoll für den Beirat Seniorenportal sein Name durch Manfred Poppenborg zu ersetzen sei.

Die Besetzung wurde auf der Basis des o. g. Vorschlags ohne die bereits abgestimmte Besetzung der ordentlichen Mitgliedschaft im Sportausschuss zusammen abgestimmt.

Die Kommunale Seniorenvertretung beschloss die Besetzung entsprechend dem so geänderten o. g. Vorschlag einstimmig.

Die Kommunale Seniorenvertretung beschloss damit wie folgt:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Rat werden folgende Personen zur Wahl in die genannten Ausschüsse und Kommission vorgeschlagen:

- a) Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

| Mitglied   | Stellvertretung          |
|------------|--------------------------|
| Hans Kurth | Andreas Viehoff-Heithorn |

- b) Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen

| Mitglied         | Stellvertretung     |
|------------------|---------------------|
| Dr. Gerhard Bonn | Dr. Gerhard Jeschke |

- c) Sportausschuss

| Mitglied           | Stellvertretung    |
|--------------------|--------------------|
| Barbara Klein-Reid | Mathilda Stadtmann |

- d) Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

| Mitglied     | Stellvertretung     |
|--------------|---------------------|
| Klaus Stoppe | Richard Kretschmann |

Der Rat wird gebeten, die bisher auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung in die Ausschüsse und Kommission gewählten Personen abzubufen, soweit sie nicht erneut zur Wahl vorgeschlagen werden.

2. Folgende Personen vertreten die Kommunale Seniorenvertretung in den genannten Gremien:

- a) Konferenz Alter und Pflege

| Mitglied           | Stellvertretung |
|--------------------|-----------------|
| Barbara Klein-Reid | Helga Fuhrmann  |

- b) Kommunale Gesundheitskonferenz

| Mitglied     | Stellvertretung     |
|--------------|---------------------|
| Klaus Stoppe | Richard Kretschmann |

3. Für die folgenden Gremien werden die nachfolgend genannten Personen als Vertretung der Kommunalen Seniorenvertretung benannt:

AK Demenz

Wolfgang Fels  
Andreas Viehoff-Heithorn

AG der Münsteraner Heimbeiräte

Klaus Stoppe  
Helga Fuhrmann

Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention „Sicher durch Münster“

Klaus Stoppe  
Dr. Gerhard Bonn

Beirat Seniorenportal Münster

Manfred Poppenborg  
Klaus Stoppe

Beirat Masterplan Mobilität Münster 2035+

Dr. Gerhard Bonn  
Klaus Stoppe

Förderung Begegnungsstätten der Altenhilfe

Klaus Stoppe  
Andrea Möbius

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Beschlüsse entstehen keine unmittelbaren Kosten.“

**Herr Viehoff-Heithorn** fragte nach der Möglichkeit, auch in den Kulturausschuss ein beratendes Mitglied zu entsenden. **Herr Lembeck** erklärte das Verfahren und die Möglichkeiten das Anliegen voran zu bringen.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Besetzung der Arbeitskreise "Älter werden in..."**

**Herr Lembeck** informierte über die bestehenden Arbeitskreise „Älter werden in ...“. Da die Arbeitskreise einen örtlichen Bezug haben, bietet es sich an, dass Mitglieder der KSVM, die in diesem Stadtteil leben, als Vertretung der KSVM an den Arbeitskreisen teilnehmen und Ansprechpartner/in für die Wohlfahrtsverbände sind. Zu den eingerichteten und im Folgenden genannten Arbeitskreisen erklärten die aufgeführten Mitglieder ihre Bereitschaft mitzuarbeiten:

| Stadtteil  | Kommunale Seniorenvertretung              |
|--|---|
| Südviertel   | Barbara Klein-Reid,<br>Manfred Poppenborg |
| Mitte-Ost (Bahnhof, Hafen, Hansa, Herz-Jesu, Erpho, Mauritz-Mitte, Mauritz-West) | Mathilda Stadtmann                        |
| Mitte-Nord (Kreuzviertel, Rump horst, Uppenberg)                                 | Josef Vollstedt<br>Dr. Gerhard Jeschke    |
| Kinderhaus, Sprakel  | Andrea Möbius,<br>Carmen Schoeneberg      |
| Nienberge  | Klaus Stoppe                              |
| Gievenbeck   | Klaus Stoppe                              |
| Coerde   | Andreas Viehoff-Heithorn                  |
| Gremmendorf/Angelmodde   | Richard Kretschmann                       |
| Wolbeck  | Andreas Viehoff-Heithorn                  |
| Hiltrup, Amelsbüren, Berg Fidel  | Richard Kretschmann                       |
| Mecklenbeck  | Wolfgang Fels                             |

Das Caritas-Projekt der Quartiersentwicklung Aaseestadt/Pluggendorf wird weiterhin von Wolfgang Fels begleitet.

**Herr Kurth** unterbrach die Sitzung um 10.24 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 10.44 Uhr wurde mit Tagesordnungspunkt 4 fortgefahren.

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Punkt 4 der Tagesordnung</b> | <b>Bildung von Arbeitskreisen und Projektgruppen der KSVM</b> |
|---------------------------------|---|

Im Vorfeld der Sitzung waren beim Workshop der KSVM Überlegungen zur Bildung von Arbeitskreisen, ihren Inhalten und die Mitarbeit durch die Mitglieder der KSVM angestellt worden. Die Bezeichnungen der Arbeitskreise sind Arbeitstitel und können sich noch ändern.

- Begegnung für Senioren
- Wohnen im Alter
- Altenheime/Altenpflege
- Öffentlichkeitsarbeit/PR
- Vernetzung der KSVM (Kontakte, Generationenarbeit, Interkulturell)
- Mobilität, Stadtplanung und Verkehr

Über die folgenden Festlegungen bestand grundsätzliches Einvernehmen:

- Die Arbeitskreise definieren Ziele.
- Diese Ziele werden in Stichworten zusammengestellt und anschließend in einer Sitzung der KSVM vorgestellt.
- Über die Sitzungen der Arbeitskreise werden Kurzprotokolle verfasst.
- Die Sitzungen der Arbeitskreise finden nach Möglichkeit im Büro der KSVM und während der Sprechzeiten statt.
- Die Arbeitskreise legen einen Vorsitz und ggf. eine Vertretung des Vorsitz fest.

Zur Besetzung der Arbeitskreise hatte es folgende Vorschläge gegeben:

**Begegnung für Senioren:**

Hans Kurth  
 Andreas Viehoff-Heithorn  
 Richard Kretschmann  
 Eric Sircar  
 Josef Vollstedt

**Wohnen im Alter:**

Dr. Gerhard Jeschke  
 Andrea Möbius  
 Carmen Schoeneberg

**Altenheime/Altenpflege:**

Barbara Klein-Reid  
 Helga Fuhrmann  
 Andreas Viehoff-Heithorn

**Öffentlichkeitsarbeit/PR:**

Hans Kurth  
Dr. Gerhard Jeschke  
Manfred Poppenborg  
Mathilda Stadtmann

**Vernetzung der KSVM (Kontakte, Generationenarbeit, Interkulturell):**

Barbara Klein-Reid  
Eric Sricar

**Mobilität, Stadtplanung und Verkehr:**

Klaus Stoppe  
Wolfgang Fels  
Richard Kretschmann  
Dr. Gerhard Bonn  
Dr. Gerhard Jeschke.

Die Arbeitskreise sind offen für alle Mitglieder und auch interessierte Personen. Änderungen sind jederzeit möglich.

**Herr Kurth** stellte die Bildung und Besetzung zur Abstimmung.

Die KSVM beschloss einstimmig:

**„Begegnung für Senioren:**

Hans Kurth  
Andreas Viehoff-Heithorn  
Richard Kretschmann  
Eric Sircar  
Josef Vollstedt

**Wohnen im Alter:**

Dr. Gerhard Jeschke  
Andrea Möbius  
Carmen Schoeneberg

**Altenheime/Altenpflege:**

Barbara Klein-Reid  
Helga Fuhrmann  
Andreas Viehoff-Heithorn

**Öffentlichkeitsarbeit/PR:**

Hans Kurth  
Dr. Gerhard Jeschke  
Manfred Poppenborg  
Mathilda Stadtmann

**Vernetzung der KSVM (Kontakte, Generationenarbeit, Interkulturell):**

Barbara Klein-Reid  
Eric Sricar



**Mobilität, Stadtplanung und Verkehr:**

Klaus Stoppe  
 Wolfgang Fels  
 Richard Kretschmann  
 Dr. Gerhard Bonn  
 Dr. Gerhard Jeschke“

Im Anschluss informierte **Frau Klein-Reid** über die Projektgruppe „Notfallvorsorge“. Aus Ihrer Sicht käme eine Einbindung in die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit/PR in Betracht.

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass auch die Themen „Digitalisierung der Bankgeschäfte, Filialschließungen“ und „Digital mobil in Münster“ als Projekte fortgeführt werden sollten.

**Punkt 5 der Tagesordnung****Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

**Herr Kurth** informierte über das Vorgespräch zum Seniorentag 2019, der am 20.03.2019 von 15.00 bis ca. 17.15 Uhr im Rathaus stattfinden wird. In den Vorjahren hat sich die KSVM finanziell an den Kosten beteiligt. Dazu zählen in diesem Jahr die Erstellung des Flyers, Obst für die Gäste und das Begleitprogramm Musik. Die übrigen Kosten werden vom Seniorenrat e. V. und der VHS getragen

**Herr Lembeck** erklärte, dass nach den Erfahrungen aus den Vorjahren ein Betrag von rund 350 Euro realistisch sei. Die KSVM beschloss einstimmig, diesen Betrag für den Seniorentag 2019 zur Verfügung zu stellen.

Es wurde der Wunsch geäußert, neben Kaffee, Tee und Obst auch Wasser anzubieten. **Herr Lembeck** sagte zu, dies auch mit Blick auf die Finanzierung mit der VHS zu besprechen und in der nächsten Sitzung zu berichten.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass in der nächsten Sitzung der Aufbau, die Besetzung und der Abbau des Standes der KSVM durch die Mitglieder der KSVM festzulegen sei.

**Herr Dr. Bonn** bat, Namensschilder und Visitenkarten für die neuen Mitglieder der KSVM vorzubereiten.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Finanzen**

**Herr Lembeck** informierte, dass der KSVM Mittel in Höhe von 4.716 Euro pro Haushaltsjahr zur Verfügung stehen. Davon sind regelmäßige monatliche Kosten (u. a. für das Büro) zu bestreiten. Es sei beantragt, die nicht verbrauchten Mittel des Jahres 2018 in das aktuelle Haushaltsjahr zu übertragen. Mittel in Höhe von 388,97 Euro sind bisher verausgabt worden.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Raum der KSVM im Stadthaus 1****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Aktuelle Situation und Nutzung**

**Herr Lembeck** informierte, dass im nächsten Jahr der Bauteil F im Stadthaus 1, in dem der Raum 110 liegt, saniert wird. Ob in den sanierten Bauteilen des Stadthaus 1 weiterhin ein Büro für die KSVM zur Verfügung steht, ist offen. Ggf. ist die Nutzung der geplanten sog. Filialbüros möglich.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass der Raum bisher u. a. für Sprechstunden, die Vorbereitung der Sitzungen durch den Vorstand, Termine der Arbeitskreise, besondere inhaltliche Sprechstunden und Angebote der KSVM (z. B. Smartphone-Sprechstunde) und die Lagerung der Materialien des Infostandes genutzt werden. **Herr Dr. Bonn** ergänzte, dass er auch für Termine des Vorstands Runder Tisch Seniorinnen und Senioren genutzt wird.

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass der Terminkalender auf der Homepage für die Belegung des Raumes genutzt werden kann, um Überschneidungen bei der Belegung (z. B. durch die Arbeitskreise) zu vermeiden.

Grundsätzlich wurde verabredet, dass eine bessere Nutzung des Raumes möglich sei. Weitere Überlegungen dazu sind sinnvoll und erforderlich. Es bestand Übereinstimmung, dass ein Raum für die Arbeit der KSVM wichtig sei und daher der Erhalt eine große Bedeutung für die KSVM hat.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung****Sprechstunde der KSVM**

Die Sprechstunden sind aktuell am Montag von 10-12 Uhr und am Mittwoch von 15-17 Uhr.

Die Resonanz auf die Sprechstunden ist gering. Intention war/ist es bisher, eine Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren zu sein, Anliegen entgegenzunehmen, in das ausliegende „Protokollbuch“ über die Sprechstunden einzutragen und die Anliegen soweit möglich zu lösen oder weiterzuleiten (an die KSVM, an die Arbeitskreise oder an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung bzw. andere Organisationen).

Über eine zukünftige Gestaltung, Inhalte oder das Angebot der Sprechstunden ist noch eine Diskussion im Gremium erforderlich.

Es bestand Übereinstimmung zunächst die Arbeitskreise während der Sprechstunden durchzuführen. Für die Sprechstunden bis zur nächsten Sitzung wurden folgende Festlegungen getroffen:

- 30.01.2019 Herr Poppenborg
- 04.02.2019 AK Altenheime/Altenpflege
- 06.02.2019 AK Vernetzung KSVM
- 11.02.2019 Vorstand
- 13.02.2019 AK Wohnen im Alter

- 18.02.2019 AK Begegnung für Senioren  
 20.02.2019 Herr Stoppe  
 25.02.2019 Sitzung  
 27.02.2019 wird in der Sitzung am 25.02.2019 festgelegt.

## **Punkt 8 der Tagesordnung**

### **Berichte**

#### **Punkt 8.1 der Tagesordnung**

#### **Berichte des Vorstands und der Mitglieder**

**Herr Kurth** bedankte sich bei den Mitgliedern für die Bereitschaft sich auch auf die eher unüblichen (Bewegungs-)Elemente des Workshops einzulassen. Er bat um Rückmeldungen zum Workshop.

Der Workshop wurde übereinstimmend als gut und gelungen bezeichnet, sowohl hinsichtlich der Organisation als auch der Inhalte. Es bestand Übereinstimmung, dass weitere Workshops durchgeführt werden sollen.

Diskutiert wurde, ob Elemente des Workshops (z. B. Ortswechsel, zusätzliche Pausen) auch für die Sitzungen berücksichtigt werden sollen. Insbesondere die Diskussion über einen wechselnden Sitzungsort war kontrovers, aber nicht abschließend.

**Herr Kurth** erklärte, dass er einen bilderorientierten Bericht über den Workshop erstellen wolle. Er fragte nach dem Einverständnis, die Bilder nutzen zu dürfen, die während des Workshops gemacht wurden. Es gab das grundsätzliche OK aller Mitglieder über die Verwendung der Bilder.

#### **Punkt 8.2 der Tagesordnung**

#### **Berichte aus den städtischen Gremien**

Es gab keine Wortmeldung.

#### **Punkt 8.3 der Tagesordnung**

#### **Berichte aus den Arbeitskreisen**

Es gab keine Wortmeldung.

#### **Punkt 8.4 der Tagesordnung**

#### **Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

**Herr Poppenborg** informierte über zwei Termine des AK „Älter werden im Südviertel“ mit der Sparkassenfiliale Geist an der Hammerstraße. Mitglieder des Arbeitskreises werden durch einen Vortrag und Praxis am Computer mit den verschiedenen Angeboten für den Zahlungsverkehr insbesondere mit Blick auf die älteren Menschen informiert. Filialmitarbeiter/innen werden entsprechend unterstützen. Seine Empfehlung an alle AK „Älter werden in...“ sei es, ein entsprechendes Angebot der Sparkasse anzufragen.

**Herr Stoppe** erklärte, dass es in Nienberge und Gievenbeck auch schon entsprechende Überlegungen gebe.

**Herr Poppenborg** ergänzte, dass die Banken und Sparkassen bereits viele Angebote haben. Es sei aber nicht ausreichend bekannt, welche Möglichkeiten es gebe, Bankgeschäfte zu erledigen. Hier sei eine bessere Öffentlichkeitsarbeit der Banken notwendig.

#### **Punkt 8.5 der Tagesordnung**

#### **weitere Berichte**

Es gab keine Wortmeldung.

#### **Punkt 9 der Tagesordnung**

#### **Verschiedenes**

**Frau Fuhrmann** bat um Information zum Umzug des Informationsbüros Pflege und des Angebots Hilfen zum Umzug aus dem Gesundheitshaus an zwei unterschiedliche Standorte; einmal zur Hafestraße 8 und in das Stadthaus 3. Vor dem Hintergrund der inhaltlichen Verknüpfung bittet sie um eine Erläuterung der Gründe durch die Verwaltung.

**Herr Lembeck** informierte über die Nutzung der e-Tickets für Fahrten zu Sitzungen und Veranstaltungen der KSVM.

**Frau Klein-Reid** informierte über die Abschlussveranstaltung zum Migrationsleitbild, deren Charakter - anders als am Beginn des Prozesses angekündigt - eher eine Arbeitssitzung gewesen sei.

gez.  
Hans Kurth  
Vorsitz

gez.  
Andreas Lembeck  
Schriftführung